



**ANWENDUNGSBEREICH**

**Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen** (für Kettensägen gilt eine eigene BA)

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verletzungsgefahr: rotierende, scharfe und spitze Teile, schnelllaufende Werkzeuge.</li> <li>• Hartholzstäube, insbesondere von Eiche und Buche, sind krebserzeugend. Holzstäube können auch atemwegs- und augenreizend sowie allergieauslösend sein.</li> <li>• Besondere Gefahr für Augen durch Splitter, für Finger und Hände an Sägen und Fräsen.</li> <li>• Verletzungsgefahr beim Betrieb beschädigter Werkzeuge und beim Werkzeugwechsel.</li> <li>• Einzugsgefahr an rotierenden Maschinenteilen wie Werkzeugen, Bohrern, Wellen, ....</li> <li>• Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte Maschinen, Werkstücke, Späne und Splitter.</li> <li>• Besondere Verletzungsgefahr durch festklemmende / blockierende Maschinen (Gefahr des Wegschleuderns!), auch bei Erfassen von Metallteilen im / unter dem Werkstück.</li> <li>• Verletzungsgefahr durch herabfallende schwere, nicht sicher befestigte Werkstücke.</li> <li>• Brandgefahr, insbes. Schwelbrandgefahr durch Zündquellen, z.B. Zigarettenstummel, heiß gelaufene Geräte, Funkenbildung beim Erfassen von im Holz verborgenen Metall.</li> <li>• Stromschlaggefahr durch beschädigte Elektrogeräte und beim Erfassen von Zuleitungen.</li> <li>• Verbrennungsgefahr an Werkzeugen und Werkstücken nach intensivem Betrieb.</li> <li>• Rutsch-, Sturz- und Stolpergefahr durch Werkstücke, Maschinen, Kabel, Späne, Staub.</li> <li>• Mögliche Explosionsgefahr bei Aufwirbelung von Holzstaub.</li> <li>• Bei starkem Lärm [ab 85 dB(A)] besteht die Gefahr einer Gehörschädigung.</li> </ul> |  |
|--|---|--|

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkstücke vor der Bearbeitung sicher befestigen/einspannen.</li> <li>• Nicht in den Bereich laufender Werkzeuge greifen, Zuführrichtungen verwenden.</li> <li>• Beim Abschalten der Maschine Nachlauf beachten. Nur stillstehende Maschinen ablegen.</li> <li>• Betriebsanleitung der Maschine lesen und dort aufgeführte Sicherheitshinweise beachten.</li> <li>• Schutzeinrichtungen dürfen während der Arbeit nicht entfernt oder umgangen werden.</li> <li>• Beim Bearbeiten von Hartholz und reizenden Weichhölzern (siehe TRGS 905 und 906) ist Staubabsaugung vorgeschrieben. Bereits vor der Maschine anschalten, Funktion prüfen.</li> <li>• Bei handgeführten Maschinen Absaugung gem. Bedienungsanleitung anschließen.</li> <li>• Atemschutz tragen, wenn wirksame Absaugung nicht gewährleistet ist.</li> <li>• Weitere PSA: Schutzbrille, Gehörschutz, Schuhe, Hautschutz benutzen.</li> <li>• Enganliegende Kleidung tragen. Lange Haare nicht offen, keine Schals und Ketten tragen.</li> <li>• Bei Maschinen mit Einzugsgefahr (rotierende Teile), insbesondere bei Bohrmaschinen, Kreis- und Bandsägen, Drechsel- und Fräsmaschinen besteht Handschuhverbot!</li> <li>• Wechsel von Werkzeugen nur bei sicher stillgelegter Maschine (Stecker ziehen!).</li> <li>• Reinigung der Arbeitsbereiche, Maschinen/Werkzeuge sowie Arbeitskleidung: Stäube nicht aufwirbeln, nicht kehren, nicht abblasen, sondern mit ex-geschütztem Sauger aufnehmen.</li> <li>• Ordnung halten, Arbeitsplatz muss frei von Sturz- und Stolperstellen sein.</li> <li>• Geeignete, unbeschädigte Zuleitungen, Verlängerungskabel, Kabeltrommeln verwenden.</li> <li>• Elektrogeräte dürfen nur an mit FI-Schalter gesicherte Stromkreise angeschlossen werden.</li> <li>• Rauchverbot, ebenso Essen, Trinken und Aufbewahren von Lebensmitteln.</li> </ul> |  |
|--|---|--|

**VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Störungen an Arbeitsmitteln die Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen</li> </ul> |  |
|--|---|--|

**ERSTE HILFE**

|  |  |                                      |
|--|--|--------------------------------------|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfallstelle absichern, Maschine abschalten, Verletzten aus Gefahrenbereich bringen.</li> <li>• Erste Hilfe leisten, ggf. Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr rufen. Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.</li> <li>• Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.</li> </ul> | <p><b>NOTRUF:</b><br/><b>112</b></p> |
|--|--|--------------------------------------|

**INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG**

|  |  |  |
|--|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reparaturen und Inspektionen nur von Fachkundigen durchführen lassen.</li> <li>• Nach Änderungen und Reparaturen sind die Schutzmaßnahmen zu überprüfen.</li> </ul> |  |
|--|--|--|